

## Verkehr und öffentlicher Raum

Einsendeschluss: **9.3.2022**

Ansprechpartner\*innen: [auftruf@forum-recht-online.de](mailto:auftruf@forum-recht-online.de)

Die vergangene Bundestagswahl hat mal wieder vor Augen geführt, dass politische Grundsatzdiskussionen in Deutschland gerne entlang des Autos geführt werden. So scheint die Verquickung einer Geringschätzung des Menschenlebens mit Freiheitsduselei in Deutschland, dem einzigen Industrieland ohne Tempolimit, in einer gewisse Tradition zu stehen, die jüngst von einer breiten Masse an Erstwähler\*innen fortgeführt wurde: „(...)wo einst das Sittengesetz waltete, wird nun darüber gewacht, dass man die Verkehrsordnung respektiert; die Voraussetzung dafür, jemand guten Gewissens umzubringen, ist das grüne Licht der Ampel“ (Adorno, 10.2., S. 547). Oder eben die fehlende Geschwindigkeitbegrenzung.

Allgemeiner betrachtet: Der öffentliche Raum bietet ordentlich Platz für Nutzungskonflikte. Wer darf sich im öffentlichen Raum frei entfalten, und zu wessen Lasten? Aber schon das Sprechen vom „öffentlichen Raum“ setzt dabei bestimmte politische Vorstellungen voraus. Weder die Aufteilung von privaten und öffentlichen Angelegenheiten überhaupt, noch die hieran anknüpfende Grenzziehung im Einzelfall ist gottgegeben, sondern bildet die bewusst oder unbewusst gewählte Grundlage für Ausschlüsse diverser Art. Dies bietet ständig Anlass zur Analyse der in der rechtlichen Regelung des „öffentlichen Raums“ angelegten Widersprüche und provoziert linke Kritik. Gleichzeitig bieten gerade die Öffentlichkeit bestimmter Räume die Chance, durch z. B. Demonstrationen politische Kämpfe sichtbar zu machen.

Was fällt euch also zum Thema Verkehr und öffentlichen Raum ein?

Mögliche Themen:

- Politische Parteien im öffentlichen Raum
- Demonstrationen im öffentlichen Raum
- Politische Aktionen im Straßenverkehr
- Verkehrsrecht und Klimapolitik
- Raum und Diskriminierung (Waffenverbotszonen/“gefährliche Orte“ etc.)
- Abbau öffentlich nutzbarer Orte zugunsten von Kapitalinteressen
- Umgang mit Wohnungslosigkeit

Wie immer ist der Aufruf nicht abschließend und gerne könnt ihr auch Artikel für das Forum schreiben, also jenseits des aktuellen Schwerpunktes. Um Weiterverbreitung des Aufrufs wird gebeten. Interessierte werden ausdrücklich zu einer Erstveröffentlichung ermuntert!